

# **CARGO FLOOR®**

Zusatz Einbauanleitung

**Protected Seal  
156,8 mm**

## EINLEITUNG

Die in diesem Buch aufgenommene (Zusatz) Einbau Anleitung dient dazu, das von Ihnen erworbene Cargo Floor System fachgerecht und technisch richtig zu montieren. Hierbei haben wir uns bemüht, die Montage durch den Einsatz von Zeichnungen und Text so einfach und zweckmäßig wie möglich zu gestalten. Um die lange Haltbarkeit und große Betriebssicherheit dieses hochmodernen Lade- und Entlade-Systems zu gewährleisten, sollten Sie sich in vollem Umfang an die hier dargestellte Einbaumethode sowie die Qualität und Maße der zu verwendenden Materialien halten. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass die Garantiebestimmungen nur gelten, wenn das Cargo Floor System gemäß dieser Einbauanleitung installiert wird. Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [Cargofloor.com, downloads](http://Cargofloor.com_downloads)



**Das nicht Befolgen der Anweisungen dieser Einbauanleitung, und ebenso die Anweisungen die in der Bedienungsanleitung erhalten sind, kann zu Schaden und/oder Verletzungen führen.**



**Wenn Ihre Kunde spezifische Wünsche hat raten wir an Kontakt auf zu nehmen mit Cargo Floor. Besonders wenn diese Wünsche abweichen vom sog. Normalgebrauch.**

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	2
Inhaltsverzeichnis .....	2
Wichtige empfehlungen und richtlinien für die inbetriebnahme .....	3
Notfall .....	6
Allgemeine Anweisungen .....	7
Bodenprofile auf mass bringen .....	8
Die Position der Löcher in die Bodenprofile bestimmen .....	9
Löcher in die Bodenprofile bohren.....	10
Endkappen montieren .....	11
Montage der Kunststoff Seitenabdichtung.....	12
Reibungsarmes Dichtungsprofil (seal) montieren.....	13
Festsetzen des Reibungsarmes Dichtungsprofil .....	14
Bodenprofile an der Antriebseinheit befestigen .....	16
Das Festsetzen der stillstehenden Seitenprofile .....	16
Vorderseite des Bodens Abdichten .....	17
Kontaktdaten .....	18

## (ZUSÄTZLICHEN) INSTRUKTIONEN

Die folgenden (zusätzlichen) Instruktionen sind neben dieser Anleitung u.a. verfügbar:

Einbau CF100 SLL  
 Einbau CF3 LP-2 12-200  
 Einbau CF3 LP-2 15-160  
 Einbau CF500 SLC  
 Einbau CF500 SLC Power Speed System  
 Einbau CF500 SLC Leak Resist Centre drive  
 Einbau CF500 SLC 15/156,8 XHDI / HD  
 Einbau CF600  
 Einbau CF800 System  
 Einbau Semi Leak Proof (SLP) System  
 Einbau Protected Seal 156,8 mm

Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [Cargofloor.com, downloads](http://Cargofloor.com_downloads).

## WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass der fachkundige Lieferant eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

### Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor System wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter. [Cargofloor.com](http://Cargofloor.com)

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird. **HINWEIS:** Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass diese mit Kraft Öffnen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Bleibe darum **NICHT IN DER NAHE**, das Produkt könnte auf Sie fallen. Beide können zu Schaden und/oder Verletzungen führen. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Druck) und T (Tank/Rucklauf) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.  
**WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!**
2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).  
**HINWEIS:** Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.
- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf dem maximalen Druck des betreffenden Systems eingestellt sein muss. Siehe Tabelle mit technischen Daten. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil auf dem Fahrzeug kann zu Schaden am Cargo Floor System, am Auflieger und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.
- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.

- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Erlauben Sie nicht, dass das System mehr Arbeitshube macht als 16 Hube pro Minute. Nur ein CF500 SLC Power Speed Cargo Floor System kann bis zu 23 Hube pro Minute produzieren. Ein zu hoher Taktzahl kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor System nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.
- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.

- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeigtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.  
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.
- CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen. **ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**  
Option: Ihr Cargo Floor System konnte versehen sein mit einem Öltemperatur Sicherheitsschalter, welcher das System automatisch ausschalten wird wenn es anfängt zu überhitzen.
- DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm aus um den Druck besser zu verteilen.
- EE) Konstanter Druck der Ladung auf den Türen kann führen zu extra Verschleiß vom kompletten System und die Konstruktion könnte beschädigt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zulieferant für Optimierungsmöglichkeiten oder um Probleme vorzubeugen.
- FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen, dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.
- GG) Es dürfen keine Änderungen/Modifikationen/Einstellungen gemacht werden an welches Teil dann auch vom Cargo Floor System.

### **GARANTIE**

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieanfragen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter [Cargofloor.com](http://Cargofloor.com). Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

### **NOTFALL**

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

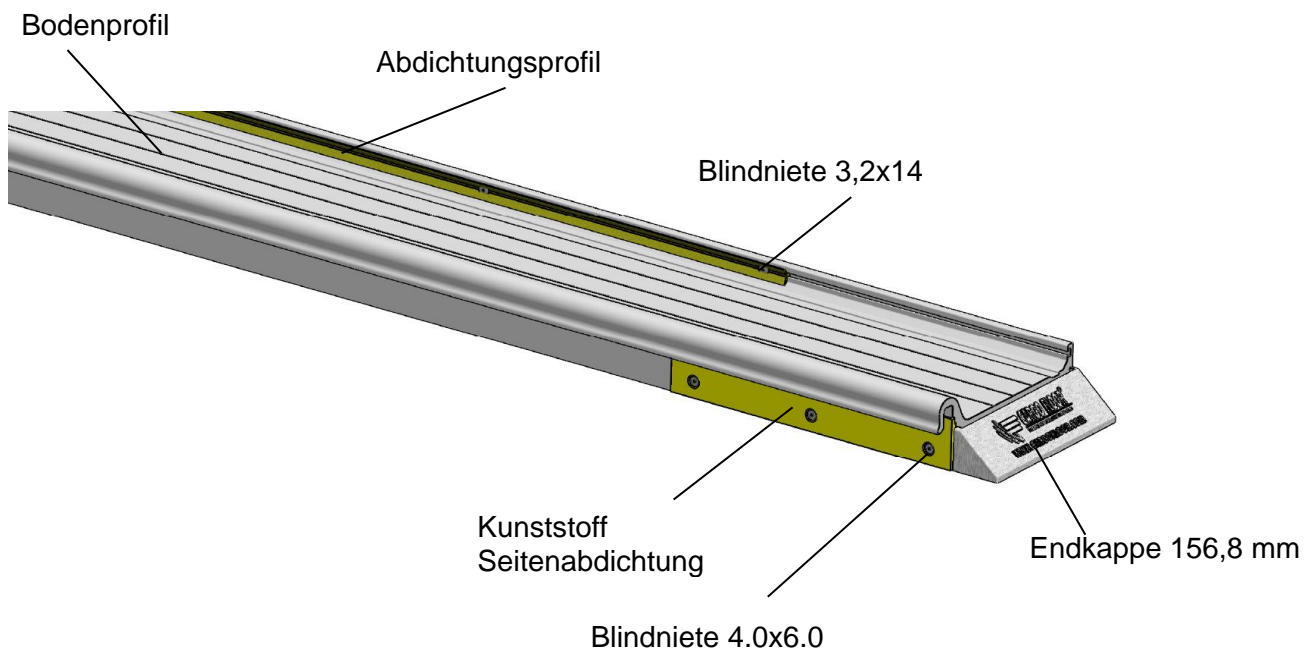
- Betätigen die rote Stopptaste auf einer der Bedienungen
- Alle Schalter auf "0" stellen
- Durch die Hebel in die mittlere „0“ Position zu stellen (nur B- und A-Bedienung)
- Pumpe / Motor ausschalten
- Hauptstromversorgung ausschalten
- Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

## ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Bei dem Anwenden und Einbauen eines Protected Seal Bodens gibt es einige Schritte, die abweichen von der Einbau eines Standard aluminium Bodens. Für die übrigen Einbauinstruktionen verweisen wir Sie nach der Einbauanleitung des CF500 SLC 156,8 Bulklover Systems.

Der Protected Seal Profil wurde aufgebaut aus verschiedenen Teilen:

- Alu 7/156,8mm Protected Seal (Artikelnummer [682.5841](#))
- Aluminium Endkappe für Profil 156,8 mm (Artikelnummer [5164010.1](#))
- 5x Kunststoff Seitenabdichtung (Protected Seal) (Artikelnummer 4104011)
- Blindniete 4.0x6.0 mm. (Artikelnummer [5017012](#))
- Reibungsarmes Dichtungsprofil (Artikelnummer 4008016)
- Blindniete für Abdichtungsprofilmontage (Artikelnummer [5017001.1](#))



In der Beschreibung auf den folgenden Seiten werden - in eine Anzahl Schritte - Unterschiede, notwendige Anpassungen und Schwerpunkte benennt.

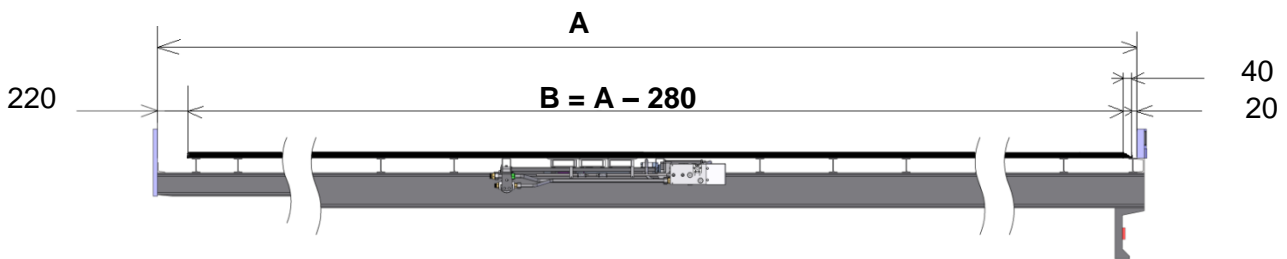
### **BODENPROFILE AUF MASS BRINGEN**

Nachdem die kunststoff Führungen montiert sind, kann man die aluminium Bodenprofile, laut Abb. 16, auf Maß sägen.

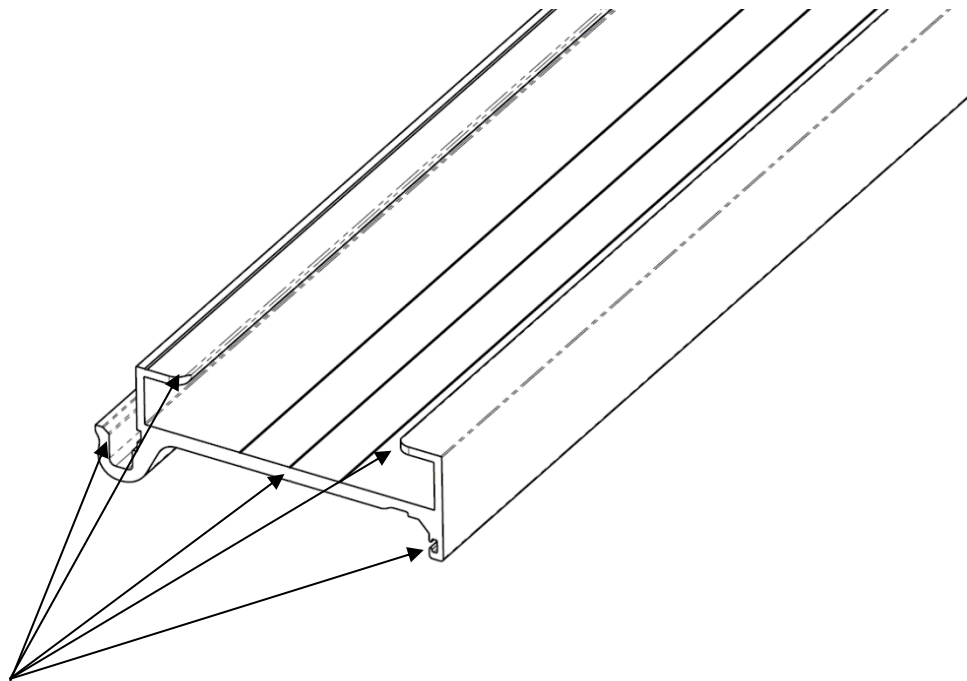
Beachte, dass die Bodenprofile kurzer sein sollen als die Innenabmessung der Konstruktion, und achte besonders darauf ob die Türen innerhalb oder außerhalb des Hinterpodestes fallen.

An der Hinterseite soll Rechnung gehalten werden müssen mit der Länge der Endkappe von 40 mm. An der Vorder- und Hinterseite der Konstruktion soll ein Raum von 10 mm pro Seite beachtet werden.

ABB. 16



Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht sind, müssen diese an der Vorderseite abgerundet bzw. angeschrägt werden. Dies ist erforderlich, um einen guten Gleiteffekt der Bodenprofile beim Einschieben zu gewährleisten und um zu vermeiden, dass die Kunststoff-Führungen beschädigt werden. Um der Einbau zu erleichtern sollen die abgerundeten bzw. angeschrägte Seiten in der Einbaurichtung des Fahrzeugs liegen.



An Beiden Seiten abrunden bzw. anschrägen



## DIE POSITION DER LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BESTIMMEN

Erst sollen Sie die Positionen der Löcher in den Profilen bestimmen, siehe Abb. 19.

Kontrollieren Sie, dass alle Zylinder komplett eingezogen sind. Sie kontrollieren dies wie folgt: die Enden der Kolbenstangen dürfen nicht mehr als 5-10 mm aus der Kunststoff-Stangenführung ragen.

Die Position des ersten Lochs wird bestimmt durch ab der Innenseite Türseite zu messen bis zum ersten Loch der Finger von der dritten Gruppe. Von dieser Maß soll 60 mm abgezogen werden und damit haben Sie Maß A bestimmt.

Markiere diese Stelle des ersten Lochs an den Unterseiten der 5 Profile in der dritten Gruppe.

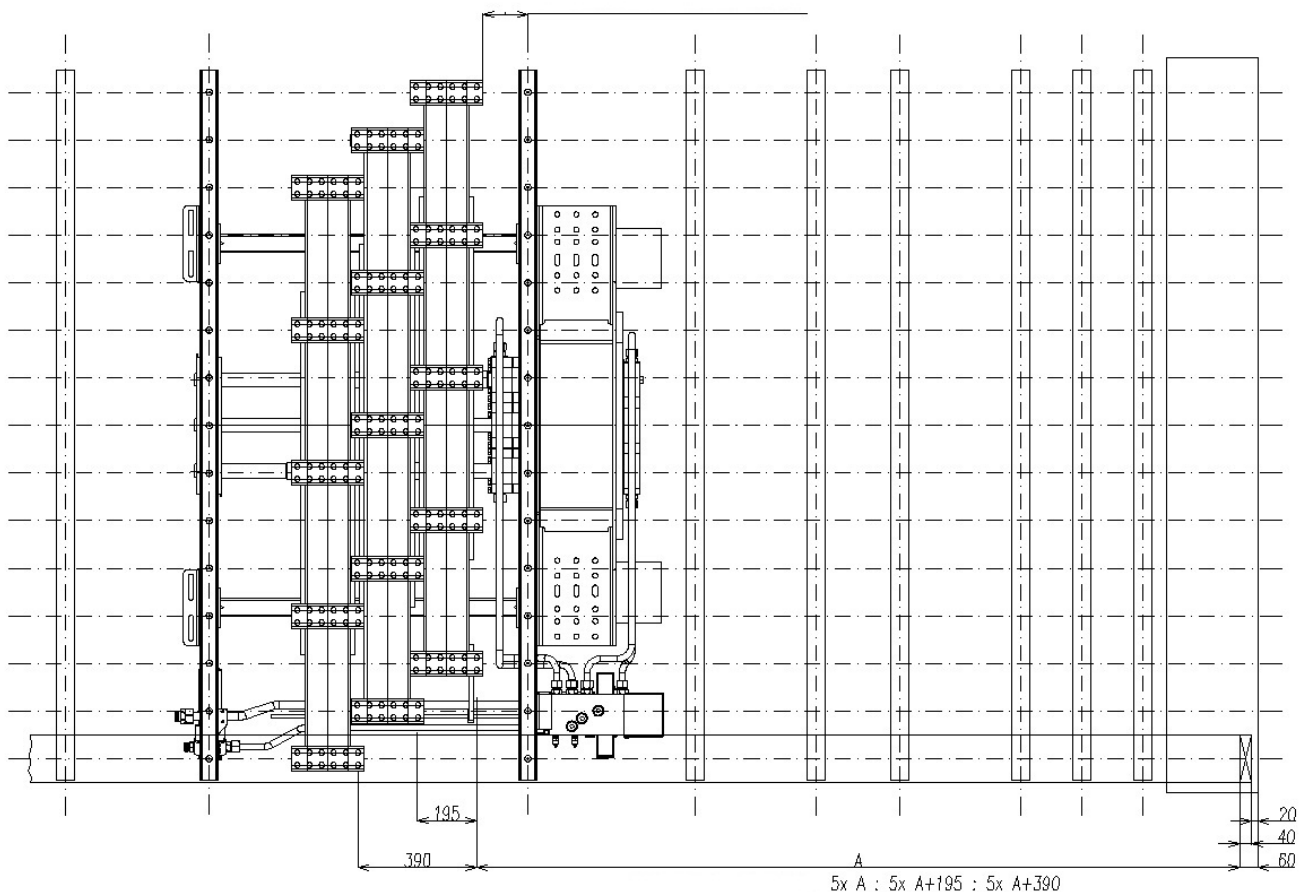
Die 5 Profile der dritten Gruppe sollen Locher muster A bekommen.

Die 5 Profile der zweiten Gruppe sollen Locher muster A + 195 mm bekommen

Die 5 Profile der ersten Gruppe sollen Locher muster A + 390 mm bekommen

Abb. 19

Zylinder ganz eingezogen

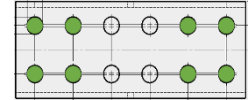


## LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BOHREN

Das Bohren der 8/12 Löcher in die Bodenteile muss durchgeführt werden, bevor diese installiert werden.

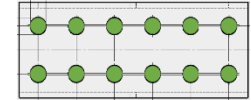
### Bei Benutzung von 8xM12 Schrauben

Bei allen "Standard" CF500 SLC 15 / 156,8-Systemen verwenden wir 8 Schrauben pro U-profil für bewegende Quertraverse (Mitnehmer). Die äußeren 4 Löcher werden dann benutzt.



### Bei Benutzung von 12xM12 Schrauben

Wenn das System ein Power Speed ist oder als stationäres System eingesetzt wird, müssen 12 Schrauben verwendet werden.



- Bevor Sie mit dem Bohren beginnen, müssen alle Bodenprofile mit der Dichtungsnut in derselbe Richtung liegen.
- Bohren Sie anschließend gemäß Abb. 19 die erforderliche Anzahl Bodenprofilen per sich bewegender Quertraverse (Mitnehmer). Verwenden Sie hierzu die Cargo Floor Bohrschablone, Artikelnummer 9111011.
- Bohren Sie mit der Bohrschablone an der Innenseite des Bodenprofils 8/12 Löcher mit einem  $\varnothing$  von 4,5 mm vor. Bohren Sie anschließend in derselben Richtung die Löcher auf ca.  $\varnothing$  12,5 mm (Abb. 21 A)
- Danach müssen die Löcher von oben versenkt werden. Benutzen Sie hierzu einen guten Senkbohrer gemäß der Spezifikation G136 HSS Din 335 C, Kode G13628.0 (Siehe Abb. 21 B). Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Loch bis zur richtigen Tiefe versenkt wird, der Kopf der Schraube darf nie aus oder unter dem Bodenprofil ragen. Siehe Abb. 21 C.

ABB. 20

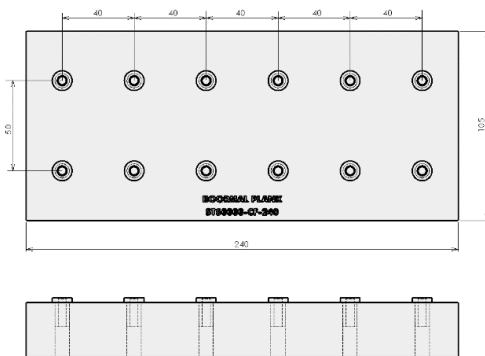


ABB. 21 A

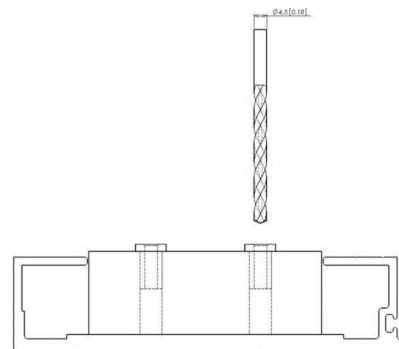


ABB. 21 B

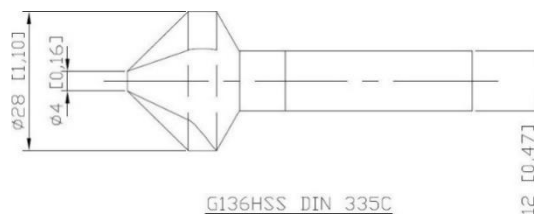


ABB. 21 C

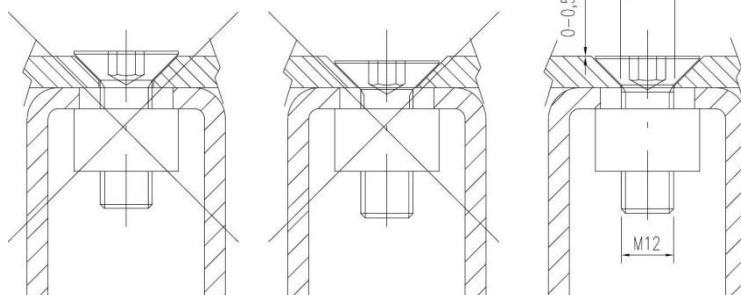
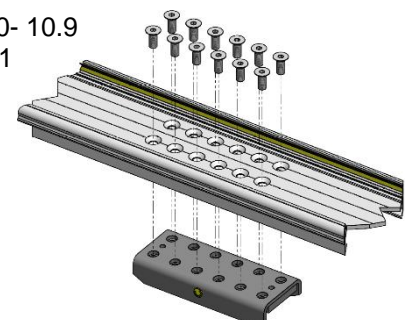


ABB. 21 D

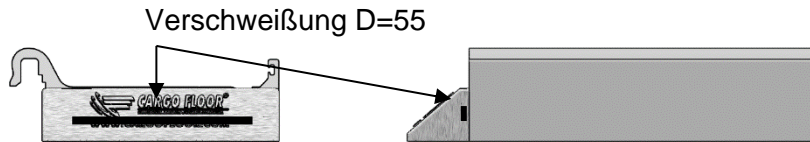
M12 x 30- 10.9  
DIN 7991



## ENDKAPPEN MONTIEREN

Jetzt können die Endkappen montiert werden. Mit einem kunststoff Hammer können diese in die Profile geschlagen werden. Danach kann der Endkappe festgeschweißt werden.

Verschweiß die Endkappe fest an der Oberseite des Profils.

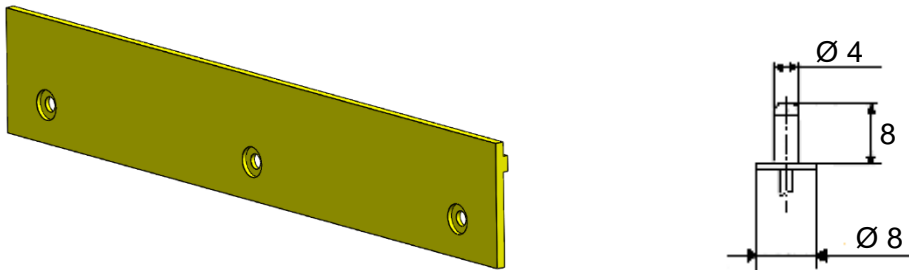


Aluminium Endkappe 156,8 mm, Artikelnummer 5164010.1

## MONTAGE DER KUNSTSTOFF SEITENABDICHTUNG

Jedes Profil und auch das Seitenabschlussprofil soll versehen werden mit 5 kunststoff Seitenabdichtungsplatten (Artikelnummer 4104011). Dies an folgenden Stellen:

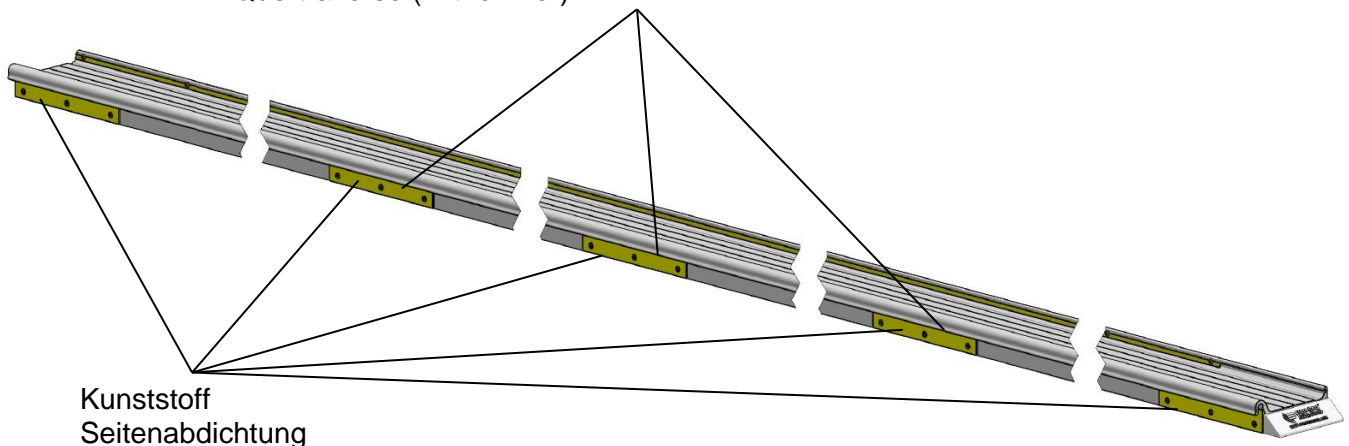
- Am äußersten Ende des Profils, bei der Endkappe
- An der äußersten Vorderseite des Profils
- In der Nähe von Bewegende Quertraverse (Mitnehmer) Nr. 2
- 2 gleichmäßig über die Länge des Profils verteilt.



Die kunststoff Seitenabdichtung soll befestigt werden mit 3 Blindnieten 4.0x6.0 mm (Artikelnummer: [5017012](#)). Der Kopf der Niete darf nicht aus der Seitenabdichtung herausragen.

Lege die Seitenabdichtung an die Stelle wo diese befestigt werden soll, derartig dass die Seitenabdichtung ganz flach gegen das Profil liegt und die aufstehende Kante der Abdichtung in der dafür bestimmten Rinne des Profils liegt. Kopiere jetzt das Löchermuster der Abdichtung auf dem Profil und bohre mit Bohr 4 mm. durch das Profil und befestig die Seitenabdichtung mit den 4.0x6.0 mm. Blindnieten.

Gleichmäßig über die Länge verteilt und in der Nähe von Bewegende Quertraverse (Mitnehmer) Nr. 2



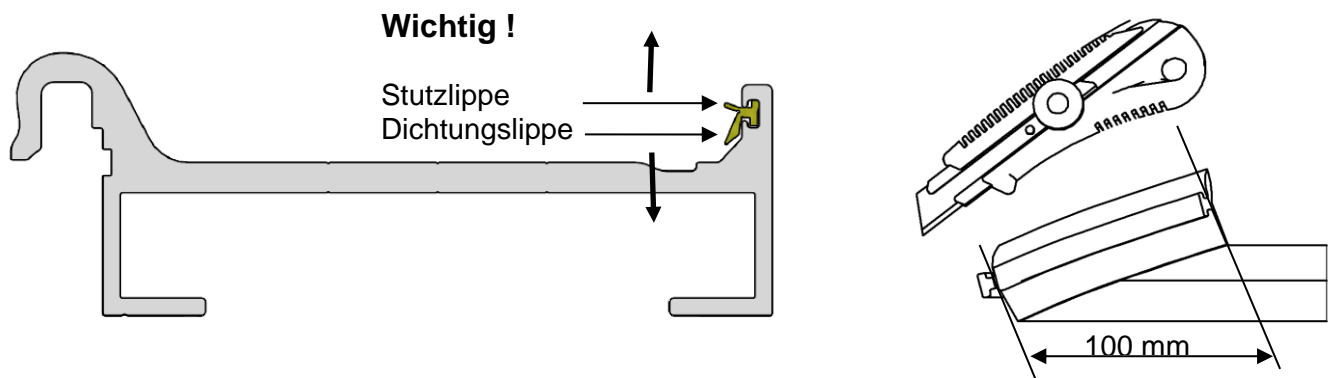
## REIBUNGSARMES DICHTUNGSPROFIL (SEAL) MONTIEREN

Legen Sie alle Bodenprofile auf die Seite, gegeneinander, so dass die Nut nach oben weist. Bevor das Reibungsarme Dichtungsprofil (Seal) montiert werden kann, muss die hierfür bestimmte Nut im Bodenprofil gereinigt sein (ggf. mit Pressluft durchblasen).

Da das Dichtungsprofil (Seal) auf einer Rolle geliefert wird, muss zur Erleichterung des Rollvorgangs die Position bestimmt werden, von welcher Seite das Dichtungsprofil (Seal) in die Nut gezogen wird.

Die Dichtungslippe des Dichtungsprofils (Seal) muss dabei immer nach unten und die Stutzlippe nach oben zeigen, dies weicht also ab von der Standardmontage (siehe Abb. 22A).

ABB. 22 A



Um das Dichtungsprofil (Seal) einfach montieren zu können, kneifen bzw. schneiden Sie das T-Stück etwas ein nach ca. 100 mm (wird ein Griff, siehe Abb. 22 A).

Anschließend ziehen Sie das T-Stück des Dichtungsprofils (Seal) nach der Einkerbung in die Nut und ziehen dann mit dem Griff das Dichtungsprofil (Seal) in das Bodenprofil bis zum Ende des Profils. Die Einkerbung befindet sich jetzt am Ende des Profils.

## FESTSETZEN DES REIBUNGSARMES DICHTUNGSPROFIL



### **Achtung!!**

**An der Seite des Bodenprofils wo sich die Endkappe sich befindet kommt der erste 250 mm kein Abdichtungsprofil.**

Das Abdichtungsprofil wird festgesetzt mit Blindnieten 3.2x14 mm.

Fänge an mit dem Festsetzen an der Seite der Endkappe. (Wenn der Griff sich hier befindet dann schneide diese ab.) Das Profil soll jetzt zurückgezogen werden bis 250 mm vom Ende des aluminium Profils.

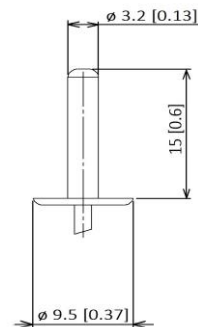
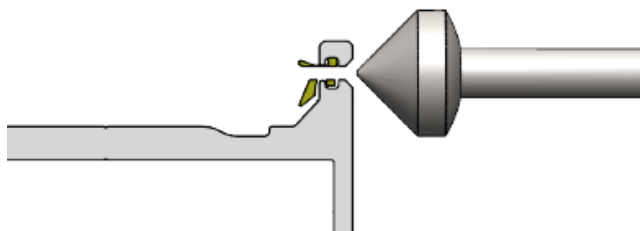
Bohre auf 20 mm Abstand vom Ende des Abdichtungsprofils (also 270 mm ab das Ende des aluminium Profils) ein Loch von 3.2 mm (max. 3.5 mm) durch das Abdichtungsprofil, die Rinne und das aluminium Profil.

Da die Blindniete an der anderen Seite des Bodenprofils nicht herausragen darf soll an der andere Seite mit einem Versenkbohrer ein versenktes Loch gebohrt werden worin die Niete fällt.

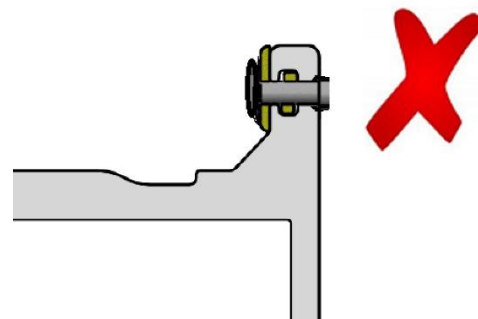
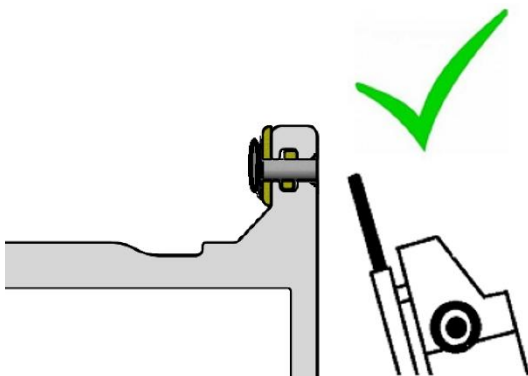


### **Achtung!!**

**Die Blindniete für das reibungsarme Abdichtungsprofil darf nicht aus dem Profil herausragen.**



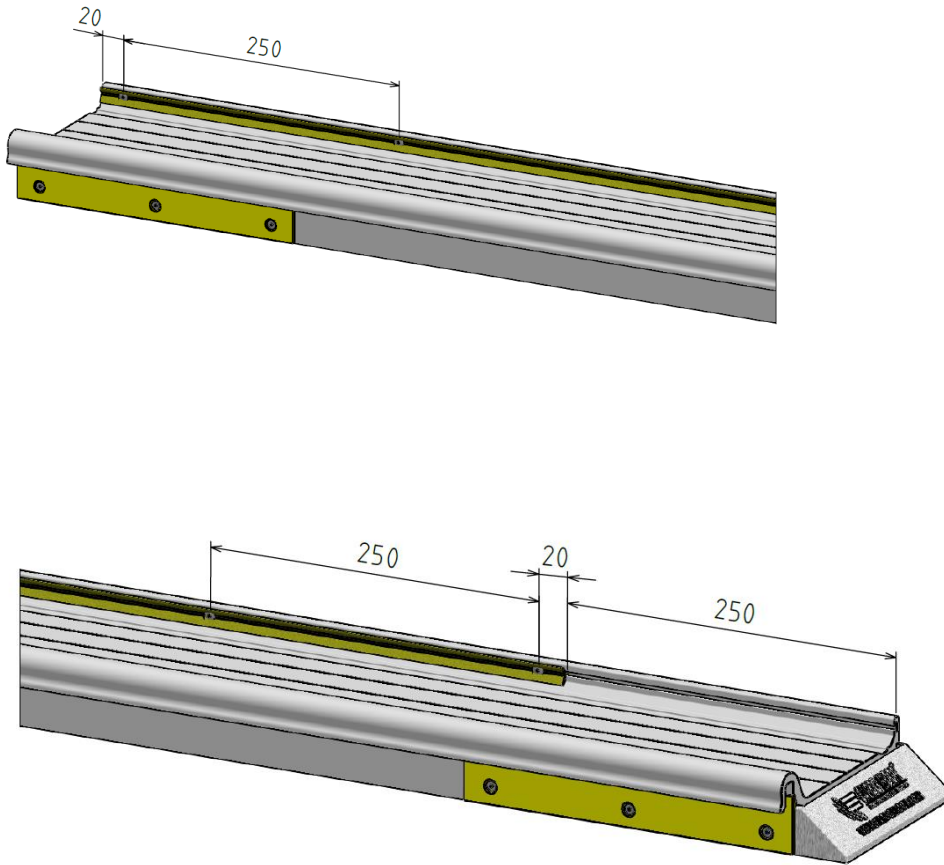
Part no: [5017001.1](#)



Wenn die Niete nach Montage doch herausragt an der Profilseite dann muss diese flachgeschliffen werden.

Spannen Sie anschließend das Reibungsarme Dichtungsprofil (Seal) an die andere Seite, indem Sie es ausziehen, mindestens 600 bis 1000 mm (bis zum Eintreten eines spürbaren Widerstands, dies ist von der Länge des Fahrzeugs abhängig). Dies bedeutet etwa 10 bis 15 kg Zugkraft. Die letzte Blindniete auf 20 mm vom Ende des Profils befestigen. Nach dem Aufspannen nieten Sie die übrigen Blindnieten laut Abb. 22 B.

ABB. 22 B.



## BODENPROFILE AN DER ANTRIEBSEINHEIT BEFESTIGEN

Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht und abgerundet sind und mit den Löchern, dem Abdichtungsprofil (Seal) sowie den Endkappen versehen sind, können diese an der dafür vorgesehenen Stelle (Abstand Lochschablone in Bezug auf die sich bewegende Rahmenstütze) über die Kunststoff-Führungen geschoben werden. Sie müssen die Bodenprofile bei der Montage sorgfältig führen.

Anschließend müssen die M12 Bolzen mit Senkkopf (Inbusschlüssel Nr. 8) montiert werden. Das Anzugsmoment beträgt 100 – 140 Nm. Dies kann von einer Person von oben durchgeführt werden, die Bolzen müssen gut angezogen werden. Jede Schraube muss versehen werden mit Loctite (Loctite 243 cat.o. 23286 Schraubengewindesicherung).

## DAS FESTSETZEN DER STILLSTEHENDEN SEITENPROFILE

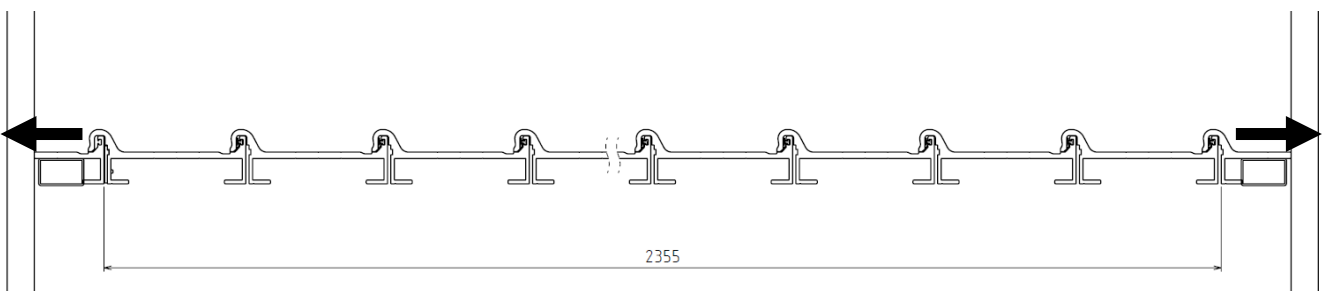
Das stillstehende Seitenprofil wird aus einem Protected Seal Profil gemacht, dieses soll in der richtige Breite und Länge durchgesagt werden. Montiere auch Abdichtungsprofil in der Rinne des Seitenprofils. Dieses soll auf dergleichen Art wie der übrigen Profile montiert werden. Am Seitenprofil mit der Schutzbogen sollen auch die drei Seitenabdichtungen montiert werden.

Bevor die stillstehenden Seitenprofile festgesetzt werden können sollen diese Richtung der Seitenwand angedrückt werden. Dann sollen die Seitenprofile festgesetzt werden mit sog. stählernen Blindnieten, mit Senkkopf, welche nicht aus dem stillstehenden Seitenprofil herausragen dürfen (Abb. 24 A).

Auch soll die Öffnung zwischen Seitenwand und stillstehender Seitenprofil mit flexibler Kitt abgedichtet werden.

Alternativ: die Seitenprofile mit Bolzenverbindung oder kleinen Kettenverschweißungen festsetzen.

ABB. 24 A

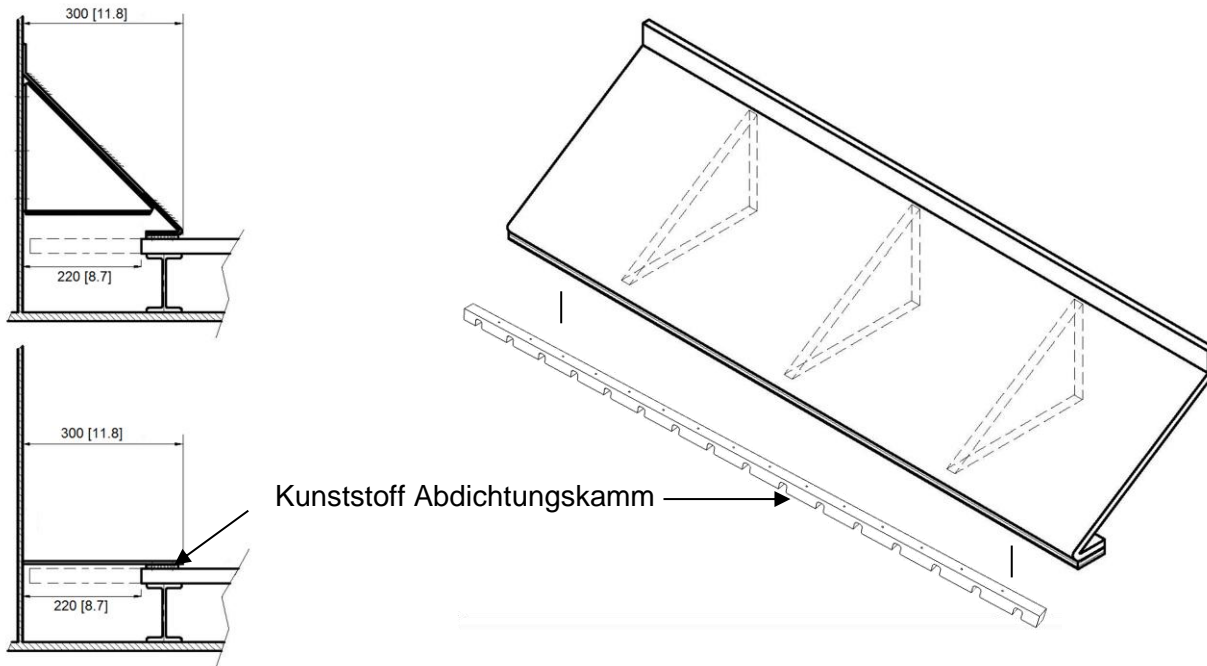


Die stillstehenden Seitenprofile können am besten **nicht** völlig an der Seitenwand festgeschweißt werden.



**VORDERSEITE DES BODENS ABDICHTEN**

ABB. 25



Um die Öffnung in der Nähe des Stirnwands, im folge des Arbeitshubs des Systems, abdichten zu können, soll eine ebene Platte (Breite 300 mm, die Länge ist abhängig von der Innenseite des Aufliegers) an der Vorderwand des Aufliegers montiert werden.

Um eine Abnutzung zu vermeiden und um eine gute Abdichtung zu gewährleisten, muss an der Unterseite des vordersten Teils der Abdichtungsplatte der mitgelieferte kunststoff Abdichtungskamm 156,8 angebracht werden.

Achten Sie darauf, dass das verwendete Befestigungsmaterial in dem Kamm versunken angebracht wird, so dass es nicht mit dem Boden in Kontakt kommt.

Für Auflieger, bei denen die Produkte mit dem Boden geladen bzw. zusammengepresst werden, muss eine solide verstärkte, in einem Winkel von 45° anzubringende Abdichtungsplatte montiert werden (siehe Abb. 25).

Die Konstruktion muss sehr stabil sein, damit eine Verformung oder mögliches Hochkommen ausgeschlossen wird.

## KONTAKTDATEN

### **Post und Besuchsadresse:**

Cargo Floor B.V.  
Byte 14  
7741 MK Coevorden  
Die Niederlande

Telefonnummer : +31 524 593 900  
E-Mail : [info@cargofloor.com](mailto:info@cargofloor.com)  
Website : Cargofloor.com  
Whatsapp : +31 6 524 59 228

### **Bestellungen von Ersatzteilen:**

E-Mail : [sales2@cargofloor.com](mailto:sales2@cargofloor.com)  
Telefonnummer : +31 524 593 977

### **After Sales (technische Fragen en Störungen)**

E-Mail : [as@cargofloor.com](mailto:as@cargofloor.com)  
Telefonnummer : +31 524 593 944  
Whatsapp : +31 6 524 59 009

Coevorden, Die Niederlande

© 2024 Cargo Floor B.V.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige Genehmigung von Cargo Floor B.V. vervielfältigt, in einem Datensystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt für alle Techniken und Medien, sei es in elektronischer Form, durch Fotokopie, durch Aufnahme oder in anderweitiger Weise.